



Astrid van Nahl



*Gemma Halliday*

## MÖRDERISCHE SCHLAGZEILEN HOLLYWOOD GOSSIP

*a.d. Amerikanischen von Frauke Lengermann*

*Lyx Egmont 2011 • 319 Seiten • 9,99 • Erwachsene*



Beginn einer neuen Serie um Tina Bender, gefürchtete Journalistin einer Skandal-Kolumne im L.A. Informer – und da, wo keine Skandale greifbar sind, hilft Tina einfach ein bisschen nach oder erfindet einen dazu: Gerüchte und Sensationen von Stars und Sternchen auszubreiten macht sie beliebt und gefürchtet zugleich. Keiner weiß so recht, was eigentlich schlimmer ist: NICHT von ihrem Tratsch beachtet zu werden oder dessen Ziel zu sein. Tina ist in ihrem Element, bis sie eines Tages womöglich mit der frechen Geschichte einer ganz heißen Story zu weit gegangen ist und anonym eine Morddrohung erhält. Doch wer will schon einer Klatschreporterin an den Kragen? Auf was mag sie unbewusst gestoßen sein und welche Geschichte soll sie eigentlich aufgeben?

Tina ist weniger beeindruckt als ihr Chef, denn während sie (fast) ungerührt weitermacht, stellt dieser ihr eine Leibwache, Carl, einen Bodyguard, wie er wirklich im Bilderbuch steht: groß, stark, gut aussehend, männlich – und unglaublich sexy. Leider hat der damit gar nichts im Sinn, und auch Tina fühlt sich eigentlich eher genervt und in ihrer Arbeit von ihm behindert, denn so richtig ernst nimmt sie die Drohungen nicht. Bis dann eines Tages bei ihr eingebrochen wird und ein weiterer Anschlag erfolgt ...

Mit Tina Bender ist Gemma Halliday eine höchst originelle, witzige, schlagfertige Frauenfigur gelungen, in der sich viele Leserinnen wenigstens zum Teil wiedererkennen können (und wollen). Erfolgreich, mutig, frech, sarkastisch, von sich überzeugt lebt sie ihr Leben und geht sie ihrem Beruf nach, aber trotzdem ist sie keine dieser eiskalten Karrieretypen – zu „schön“ ist dafür ihr Privatleben, in dem sie mit ihrer hilfsbedürftigen eigenwilligen Tante zusammenlebt und sich um sie kümmert. Gleich der erste „Fall“ ist ausgesprochen spannend und wird der Leserin direkt aus Tinas Sicht vermittelt, humorvoll, witzig, geistreich. Hier und da ist so manches Erzählelement ein wenig leicht durchschaubar, aber das ändert nichts an der Gesamtspannung, die konsequent bis zum Ende aufrecht erhalten wird; der Fall selbst ist nicht so einfach lösbar, wirkt aber am Ende auch nicht konstruiert.

Insgesamt ein vielversprechender Start in die Reihe um Tina Bender in einer gelungenen Mischung aus Krimi und Liebesgeschichte, flott und turbulent erzählt. Auch jüngere Leserinnen ab 16 mögen Gefallen daran finden, doch gibt es einige überraschend rüde und brutal anmutende (aus der Handlung gut motivierte) Szenen, die nicht wirklich „jugendfrei“ sind.

Gestört hat mich einzig und allein die Aufmachung des Buches, das Cover wirkt zu billig für das, was sich dahinter verbirgt und weckt alle Vorurteile, die man mit „Hollywood Gossip“ ohnehin assoziiert.

---

© [www.alliteratus.com](http://www.alliteratus.com) 2012

[www.facebook.com/alliteratus](http://www.facebook.com/alliteratus)

Abdruck frei bei Nennung von Verfasser und Quelle